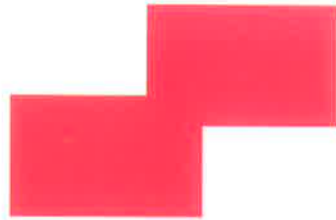


Bernhard Hofmann
Ada Sasse (Hg.)

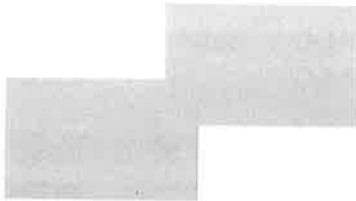


Übergänge

Kinder und Schrift
zwischen Kindergarten
und Schule

3
dg
LS Beiträge

Bernhard Hofmann
Ada Sasse (Hg.)



Übergänge

Kinder und Schrift
zwischen Kindergarten
und Schule

Inhalt

Aus der Praxis des frühen Schriftspracherwerbs

- 6 Vorwort
Bernhard Hofmann
Ada Sasse
- Bibliografische Information
Der Deutschen Bibliothek:
Die Deutsche Bibliothek
verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen National-
bibliografie; detaillierte
bibliografische Daten
sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.
- 13 Sprache im Vorschulalter:
Mit Bedeutungs-
repräsentationen handeln
Helga Andresen
- 28 Bedeutsamkeit
der Schrift erleben.
Schrift im Kindergarten
Elsbeth Krieg
- 52 Sprachförderung
im Kindergarten
Margarete Lamparter-Posselt
- 66 »Wenn es aber zu laut ist, ...!«
Psychoakustische
Wirkungsforschung und
Lärmprävention
Marianne Wiedenmann

Übergänge : Kinder und Schrift
zwischen Kindergarten und Schule /
hrsg. von Bernhard Hofmann
und Ada Sasse. -
ISBN 3-9809663-2-1

Deutsche Gesellschaft
für Lesen und Schreiben
Berlin 2005
Internetseite: www.dgls.de
Gesamtausstattung
Dr. Helmuth Krieg, Frankfurt
Printed in Germany

Weitere Exemplare dieses Buches
können Sie bestellen über:
Dr. Bernhard Hofmann
Uhlandstraße 30
89195 Staig
Telefon (0 73 46) 88 78
Telefax (0 73 46) 81 38
e-Mail: BMHofm15031@aol.com

**Aus Forschung
und Wissenschaft**

**Aus Bildungspolitik
und Schulorganisation**

- | | | | |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 90 | Gehirnforschung und
Schriftspracherwerb
<i>Bernhard Hofmann</i> | 192 | Aufwachsen mit Schrift:
Zugänge zur Schriftkultur
in den Bildungsprogrammen
der Bundesländer für
den Elementarbereich
<i>Ada Sasse</i> |
| 116 | Lesen, Schreiben, BLISS
<i>Thomas Franzkowiak</i> | | |
| 128 | Beim Lesen stolpern?
<i>Axel Backhaus</i> | 223 | Der »Reading Specialist«
Die Aufgaben eines
Leseförderlehrers in
finnischen und US-amerika-
nischen Schulen
<i>Bernhard Hofmann</i> |
| 138 | Leseentwicklung im
Längsschnitt
<i>Erika Brinkmann</i> | | |
| 146 | Das Prognoserisiko von
Risikoprognozen - eine
Chance für »Risikokinder«?
<i>Hans Brügelmann</i> | 226 | Clock hours -
Lehrerfortbildung in den USA
<i>Bernhard Hofmann</i> |
| 173 | Aus Fehlern lernen -
das sollte auch
für Forscher gelten
<i>Renate Valtin</i> | | Lesbar |
| 179 | Literacy
beginnt in der Familie.
Family Literacy: eine
Aufgabe für die Schule?
<i>Sven Nickel</i> | 228 | 50th Annual Convention der
IRA in San Antonio, Texas
<i>Bernhard Hofmann</i>
<i>Renate Valtin</i> |
| | | 230 | IRA-Ehrung für Renate Valtin.
Wintertagung der DGLS
2005 in Rauschholzhausen.
Europäische Lesekonferenz
2007 in Berlin |

Für die meisten Kinder beginnt die pädagogisch intendierte Auseinandersetzung mit Schrift nach der Einschulung. Viele Kinder wachsen aber schon von Beginn an in »schrifthaltigen« Umwelten auf. In ihrem Alltag ist Schrift in den verschiedensten Gebrauchsformen enthalten. Die Frage nach pädagogischen Angeboten in diesen Entwicklungsphasen wird im vorliegenden Band aus Perspektive der pädagogischen Praxis unter besonderer Berücksichtigung vorschulischer Konzepte, aus der Perspektive von Wissenschaft mit Blick auf Prozesse und Bedingungen des frühen (Schrift-)Spracherwerbs sowie aus der Perspektive normativer Vorgaben für Bildung vor der Schule untersucht.

ISBN 3-9809663-2-1